



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax : (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 07.06.2016

**Auszug  
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen vom 06.06.2016**

**öffentlich**

**9.2.4 Busanbindung Zollstock-Arkaden  
3615/2015**

Die SPD stellt einen Änderungsantrag über den angeregt diskutiert wird.

Frau Aengenvoort stellt einen Antrag auf Ende der Debatte.

Der Bezirksbürgermeister lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beendet die Debatte über den TOP.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich mit 2 Stimmen der CDU-Fraktion, den Stimmen der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Bronisz bei Enthaltung von Herrn Küpper und Herrn Giesen abgelehnt.**

In der Folge lässt der Bezirksbürgermeister über den Änderungsantrag abstimmen:

**2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Anbindung der Zollstock-Arkaden an den ÖPNV bleibt derzeit unverändert. Die Bushaltestelle an St. Pius wird nicht eingerichtet. Die Verwaltung prüft, wie die Linie 138 wirtschaftlicher die Zollstock-Arkaden anbinden kann; z. B. Meschenich – Bhf Kalscheuren – Eifeltor – Zollstock – Zollstock-Arkaden – Südbahnhof – Universität.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei Enthaltung von drei Stimmen der Fraktion Die Grünen zuge-  
stimmt.**

Der Bezirksbürgermeister lässt sodann über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

### **3. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Die Anbindung der Zollstock-Arkaden an den ÖPNV bleibt derzeit unverändert. Die Bushaltestelle an St. Pius wird nicht eingerichtet. Die Verwaltung prüft, wie die Linie 138 wirtschaftlicher die Zollstock-Arkaden anbinden kann; z. B. Meschenich – Bhf Kalscheuren – Eifeltor – Zollstock – Zollstock-Arkaden – Südbahnhof – Universität.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen zwei Stimmen der Fraktion Die Grünen zugestimmt.**